

Alleen schützen

28. Alleenrundbrief Mecklenburg-Vorpommern Herbst-Winter 2016

► 20. Oktober 2015 – Tag der Allee

„Alleen verbinden“ war das diesjährige Motto des bundesweiten Fotowettbewerbes zur Allee des Jahres. Das Siegerfoto von Heinrich Baumann zeigt eine Ahorn-Allee zwischen Pölitz und Warnkenhagen im Landkreis Rostock. Diese Ahornallee verkörpert alles, was wir an einer Allee so lieben, den Tunnel, der hier wie eine Kathedrale wirkt, und die Erhabenheit alter Bäume. Diese Allee verbindet Biotope längs der Straße und auch quer über die Straße. Gleichzeitig zeigt das Foto auch alle Schwierigkeiten, mit denen die Alleebäume heute zurechtkommen müssen. Das Foto zeigt wie Asphalt die Wurzelbereiche der Bäume versiegelt. Aber auch von der Ackerseite sind die Bäume arg bedrängt. Wichtig wäre hier ein Saumstreifen, der nicht bewirtschaftet wird.



1. Preis: Heinrich Baumann

Alle Bilder sind zu sehen unter: www.allee-des-jahres.de



2. Preis: Kerstin Rehmann
Blühende Lindenallee auf dem Oder-
Neiße-Radweg.



3. Preis: Birgit Schlag
Lindenallee in Rakow Amt
Salzhaff



Sonderpreis für Alleen in Parkanlagen:
Horst Jürgen Schunk
Schlossallee im Park von Schloss
Seehof in Memmelsdorf, Bayern

+++ Auch im nächsten Jahr gibt es wieder einen Alleen-Fotowettbewerb!

► Grüne Giganten - vom Urwald zur Allee

So heißt ein Film von Karsten Kriedemann, der auf der 12. Alleentagung des BUND am 2. November 2016 seine Uraufführung hatte. Spannende Kamerafahrten führen durch Norddeutschlands Alleen, zeigen die Vielfalt der Alleentypen und die Herausforderungen für deren Schutz. In den Fokus gerückt werden Orte mit besonderer Ausstrahlung durch uralte Rekordbäume, der natürliche Standort unserer Alleebäume – der Urwald – und Baumgiganten in Ostafrika. Der Film zeigt baumökologische Zusammenhänge, Baumkrankheiten und Aspekte der Baumpflege. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise durch das Land der Alleen.

Der Film, zusammen mit einem Kalender, sicherlich auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Mehr unter: <http://shop.kriedemann-umwelt.de/Fotos-Filme/Filme/DVD-Gruene-Giganten-vom-Urwald-zur-Allee.html>



► Alleentagung 2016

Alleensicherung für die Zukunft war das zentrale Thema der 12. Alleentagung des BUND Mecklenburg-Vorpommern, die in Kooperation mit dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) am 2. November 2016 in Güstrow stattfand. Die Straßenbaubehörde hat seine Pläne zum Alleensicherungsprogramm für die Deutsche Alleenstraße in MV vorgestellt. Interessant war ein Vergleich mit der Konzeption zur Entwicklung von Alleen an Bundes- und Landesstraßen in unserem benachbarten Bundesland Brandenburg, dem Land mit den meisten Alleen. Der Nachmittag war Vorträgen zum Umgang mit Bäumen bei Baumaßnahmen gewidmet. Die Praxis sieht oft erschreckend aus. Das ist nicht nur für den Baum dramatisch, sondern auch für die Folgekosten und die Sicherheit. Bäume sind die ältesten Lebewesen der Erde. Sie haben Strategien entwickelt, die es ihnen ermöglichen, sich auf Veränderungen einzustellen und Schädigungen zu kompensieren. Gibt es für Bäume immer eine zweite Chance? Wer die Vorträge nachlesen möchte ist auf dieser Seite richtig:

www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/themen_und_projekte/alleenschutz/alleentagungen/



Tagungsort für die mehr als 130 Teilnehmer war die Viehhalle in Güstrow



Großes Interesse fand in den Pausen die Ausstellung „Baum trifft Mensch“, die die beiden Baumsachverständigen Klaus Schöpe und Bea Linnert vom Baumbüro mitbrachten.

+++ Nächste Alleentagung am 8. November 2017

► Verkehrssicherheit versus Alleebäume

Die neue Parlamentsgruppe „Kulturgut Alleen“ hat an der Straße des 17. Juni in Berlin einen Alleebaum gepflanzt. Die Parlamentarier beteiligten sich damit am „Tag der Alleen“, der am 20. Oktober zum zehnten Mal begangen wird.

In der neuen Parlamentsgruppe haben sich 32 Bundestagsabgeordnete verschiedener Fraktionen zusammen gefunden, um sich für Alleebäume stark zu machen. Ein zentrales Anliegen ist es, Verkehrssicherheit und Alleenschutz in der Praxis zu vereinbaren. Der BUND begleitet die Parlamentsgruppe als Experte auf fachlicher Ebene.

Die Parlamentsgruppe hat für den Alleenschutz in Deutschland eine große Bedeutung. Nur wenn das Thema „Alleen“ permanent in der öffentlichen Diskussion ist, vermeiden wir das schleichende

Verschwinden dieses großen Kulturgutes aus unseren Landschaften. Die gepflanzte Kaiserlinde wurde von der Alleenschutzgemeinschaft (ASG), der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und dem BdB gespendet.



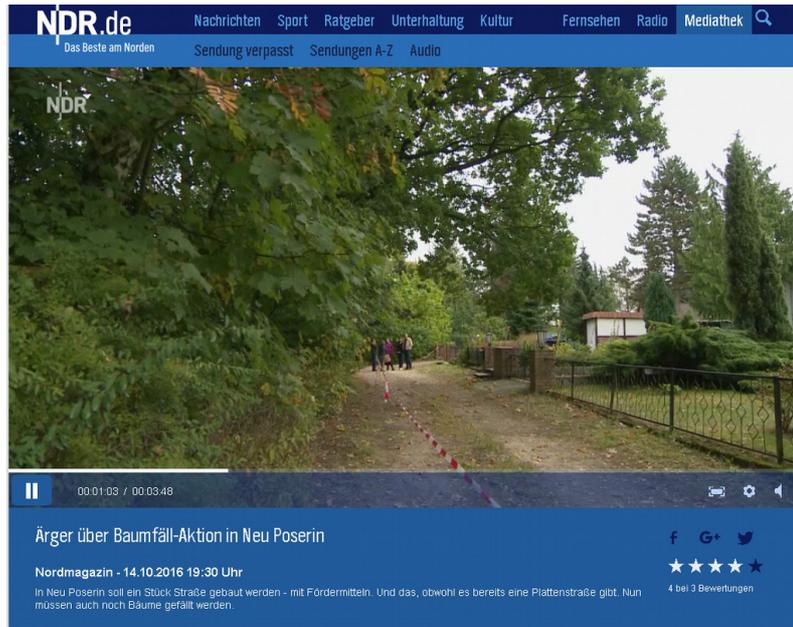
Die Parlamentariergruppe „Kulturgut Alleen“ unter Leitung der Abgeordneten Josef Göppel (CSU) und Stefan Kühn (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) haben gemeinsam mit weiteren Abgeordneten und den Unterstützern Bund deutscher Baumschulen (BdB), Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) einen Baum zum Tag der Allee im Regierungsviertel in Berlin gepflanzt.

► **Alleenpaten aktiv**

+++ **Geplanter Wegeausbau in Neu Poserin und Basedow/Gessin**

Der Ausbau von ländlichen Wegen gefährdet oftmals Alleebäume vor allem im Wurzelbereich. Aus diesem Grund und auch wegen der Versiegelung von Boden muss die Notwendigkeit solcher Ausbaupläne unbedingt kritisch hinterfragt werden. Das haben Baumschützer in Neu Poserin und Gessin getan. In Neu Poserin konnte ein völlig unnötiger Ausbau eines Parkweges nicht verhindert werden, obwohl nur 50m entfernt parallel eine Betonstraße verläuft. Erfolgreicher waren wir mit unserem Protest in Gessin. Hier sollte die Drei-Schwestern-Allee Betonspurbahnen bekommen. Der Bürgermeister versicherte dem BUND, dass diese Pläne jetzt vom Tisch sind.

Unser Protest war auch Thema im NDR Fernsehen und wurde bei der Sendung „Land und Leute“ gezeigt. Ein Beitrag ist noch zu sehen unter:



<http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/nordmagazin/Aerger-ueber-Baumfaell-Aktion-in-Neu-Poserin,nordmagazin38342.html>

+++ **Baumschau mit den Alleinpaten in Thurow**

Alleenschutz ist unvereinbar mit dem Bau einer „Güllelagune“ in Thurow



Alleenpatenschaft „Auf dem Lehmberg“ in Thurow



Dorfstraße in Thurow, 2,80 m breit.

Die Alleinpaten in Thurow beschäftigt der geplante Bau einer Gülle-Lagune mit einem Fassungsvermögen von 6468 m³. Der Bedarf ist in der Region gar nicht gegeben, ein Gülletourismus muss befürchtet werden. Die Zuwegung zum Güllesee würde durch das Dorf Thurow führen. Die Wege sind für eine derartige Verkehrsbelastung nicht ansatzweise ausgelegt, weder in Bezug auf ihre Tragkonstruktion, noch in Bezug auf ihre Straßenbreite mit 2,80 m. Die Bäume stehen teilweise weniger als 1 m von der Fahrbahnkante entfernt. Schädigungen im Wurzelbereich und Anfahrtschäden an den Bäumen sind vorprogrammiert. Eine Straßenerneuerung, wahrscheinlich mit Verbreiterung, wird nicht lange auf sich warten lassen.

Um Argumente für einen erneuten Widerspruch gegen den Bau zu sammeln, haben die Alleinpaten aus Thurow eine umfassende Bestandsanalyse der Straßenbäume aufgenommen.

► Erfolgreicher Protest gegen die Fällung von Alleebäumen in Bad Doberan



2013: Baumfällungen im Kollbruchweg,
Bad Doberan

2013 wurden wegen einem geplanten Straßenbau Alleebäume gefällt. Anwohner protestierten und zeigten praktikable Alternativlösungen auf, die den Erhalt der verbliebenen 11 Rosskastanien möglich machen würden. Drei Jahre Überzeugungsarbeit eine geschlossene Nachbarschaft und die Hilfe eines Anwalts haben zu einem ersten Teilsieg geführt. Sechs Bäume bleiben stehen. Das Schicksal der restlichen fünf Bäume ist noch ungewiss.



2016: 11 Rosskastanien im Kollbruchweg, Bad Doberan stehen noch!

► Alleenschutz europaweit

+++ Im November wurde ein weiteres LIFE+ Projekt mit unseren polnischen Partnern Fundacja EkoRozwoju unterzeichnet. Die Bewilligung des EU-Projektes ist ein großer Erfolg. Damit können wir auch in den nächsten 4 Jahren europaweit aktiv für den Alleenschutz werben.

+++ Tagung in Szczecin am 21. September 2016

Der BUND und das Landwirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern konnten auf einer Alleentagung in Szczecin vor Mitarbeitern aus Behörden und Umweltorganisationen und Alleenpaten über gesetzliche Grundlagen, Erfolge und Probleme beim Alleenschutz in Mecklenburg-Vorpommern berichten.

► Alleenausstellung - Die Wanderausstellung kommt auch zu Ihnen!

+++ zu sehen bis zum 15. Januar 2017 in der Stadtbibliothek in Teterow

+++ vom 6. Februar 2017 bis 31. März 2017 im Rathaus in Ludwigslust

Eine Alleenpatenschaft – ein Bekenntnis für die Zukunft

Es liegt an uns!

Die Alleen brauchen Sie!

Werden Sie aktiv!

Eine Alleenpatenschaft als Weihnachtsgeschenk

**Bestellen Sie bis zum
12.12.
und Sie erhalten die
Urkunde pünktlich
zum Fest.**

**5 EURO im Monat
helfen**

www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/themen_und_projekte/alleenschutz/



Mit einer Alleenpatenschaft helfen Sie, die wunderschönen Alleen zu erhalten, neue Bäume zu pflanzen und effektive Gesetze im Alleenschutz einzufordern. Etwa 27.000 km Alleen gibt es noch in Deutschland. Helfen Sie mit, dass auch zukünftige Generationen sich noch an ihnen erfreuen können.

Ich wünsche allen Alleenpaten, Mitstreitern und Freunden Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Ihre/Eure Katharina Brückmann